

## Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung vom 21.03.2013, Beginn 16:00 Uhr

Teilnehmer s. anhängende Liste

Einladung vom 14.02.2013

### Tagesordnung

1. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
2. Sportjahr 2012/2013
3. Kassenbericht und Jahresabschluss
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Verschiedenes

### TOP 1/2: Tätigkeitsbericht des Vorstandes – Sportjahr 2012/2013

Für den Vorstand berichtet Martina Stephan über die Aktivitäten und die wichtigsten Daten des Sportjahres 2012/2013.

- Nach der Begrüßung stellt M. Stephan fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist und keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung eingegangen sind. Dann fragt sie nach Anmerkungen zum letzten Protokoll. Da es keine Wortmeldungen gibt, ist das Protokoll der letztjährigen Sitzung angenommen.
- Die Mitgliederanzahl hat sich im vergangenen Jahr von 226 auf 215 reduziert, wobei 92 Mitglieder einen Arbeitsvertrag mit dem HZB haben, 123 sind externe Mitglieder. Die mitgliederstärksten Abteilungen sind Pilates, Fußball und Gymnastik. 12 Mitglieder gehören keiner Abteilung an. Die Summe der Mitglieder aus allen Abteilungen ergibt eine höhere Zahl als der Mitgliederbestand, da einige in mehr als einer Abteilung gemeldet sind. Die Abteilung Beachvolleyball hat sich, mit zuletzt nur noch 4 Mitgliedern, im Juli 2012 aufgelöst.
- Im August 2012 fand auf dem Lise-Meitner-Campus das HZB-Sommerfest statt. Die BSG stellte das Equipment für verschiedene sportliche Aktivitäten wie Beachvolleyball, Tischtennis und Torwandschießen auf der Festwiese zur Verfügung. Spiele für die Kinder wurden von einem externen Veranstalter angeboten, der von der GF engagiert wurde. Bedauerlicherweise finden sich kaum noch Helfer, um die Angebote zu betreuen, auch ist zu beobachten, dass immer weniger aktive Mitarbeiter das Sommerfest besuchen.
- Im Rahmen der ASCERI fand Mitte Juni 2012 die Atomiade am CEA in Saclay statt. Die BSG war mit 9 Teilnehmern dabei, davon 6 bei der Leichtathletik und jeweils einer beim Inlineskaten, Schwimmen und Tontaubenschießen. Mit 30 Medaillen schlossen sie recht erfolgreich auf Rang 10 von 29 teilnehmenden Zentren ab.

Die nächsten anstehenden Turniere sind das Internationale Fußballturnier, geplant vom 07.-10.06.2013, die Winteratomiade vom 08.-15.03.2014, das Herbstturnier (Fußball, Tennis, Golf und Kartfahren?) vom 05.-08.09.2014 und schließlich die 15. Atomiade im Juni 2015.

- **Sportabzeichen:** Im Jahr 2012 legten 7 Sportler das Sportabzeichen bei Gunther Herdam und Norbert Stüßer ab. Das Training findet zweimal wöchentlich auf dem Ernst-Reuther-Sportfeld statt. G. Herdam ergänzt, dass die Bedingungen zum Erlangen des deutschen Sportabzeichens geändert wurden. Schwimmen wurde als eigene Disziplingruppe abgeschafft, man muss nur nachweisen, dass man schwimmen kann. Dieser Nachweis gilt dann 5 Jahre. Das neue Wertungssystem beruht auf Punkten, die in den einzelnen Disziplingruppen erzielt werden müssen, gegenüber dem Erfüllen bestimmter Leistungen in den einzelnen Disziplinen nach dem alten System.
- **Entwicklung der BSG:** Der Mitgliederrückgang des vergangenen Jahres beruht hauptsächlich auf Austritten aus Altersgründen, aber leider auch auf Todesfällen. Die Mitgliederzahl schwankt im Jahresverlauf aufgrund von Ein- und Austritten, die auf die vielen befristeten Arbeitsverträge der Mitarbeiter zurückzuführen sind. In Kooperation mit der Abteilung GF-Kom sollen Möglichkeiten gesucht werden, hausintern mehr für die BSG zu werben, um mehr Mitarbeiter zu gewinnen. Seit Jahren ist der Anteil Externer größer als der Anteil HZB-Mitarbeiter. Die Zusammenarbeit mit der GF, die bereits die Übungsleiter für Gymnastik und Pilates finanziert, soll im Rahmen der präventiven Gesundheitsmaßnahme verstärkt werden. In Planung sind hier Laufgruppen (z.B. für Firmenläufe). Marco Sommer ergänzt zu bereits stattgefundenen Firmenläufen. Die Teilnehmer mussten bisher Startgebühren aus eigener Tasche vorlegen und bekamen diese von der GF erstattet. Künftig sollen die Rechnungen direkt von der GF übernommen werden. Er berichtet weiter, dass eine eigene Abteilung Laufen gegründet werden soll. M. Stephan ergänzt, dass die Teilnehmer dann auch über den Sportbund versichert sind. Ggf. gewinnt man weitere externe Teilnehmer an den Firmenläufen als Mitglieder.
- **Die Hallen- und Sportplatzsituation** ist größtenteils zufriedenstellend. Es kommt aber immer wieder aufgrund von Baumängeln zu Hallensperrungen. In den Sommermonaten ist die Lage meist etwas entspannter, da einige Sportarten dann draußen stattfinden können. Auf dem Campus in Wannsee können wir auf den eigenen Sportplatz für Fußball zurückgreifen, das Beachvolleyballfeld dagegen ist und bleibt unser Sorgenkind. Für die 2011 gegründete Fußballabteilung in Adlershof stellt das Bezirksamt Treptow-Köpenick im Winter eine Halle und im Sommer einen Platz in der Nähe des Campus zur Verfügung. M. Stephan wirbt für eine Mitgliedschaft im Bezirkssportbund. Diese kann sich z.B. bei der Hallenvergabe vorteilhaft auswirken, da die Hallen vorrangig an Mitglieder vergeben werden. Der Beitrag liegt bei 80 €/Jahr. Über den Beitritt wird abgestimmt: Ja: 14, Nein: 0, Enthaltungen: 1. M. Stephan kümmert sich um den Beitritt.
- **Die Berichte über die Aktivitäten der einzelnen Abteilungen** werden von anwesenden Mitgliedern vorgetragen, bzw. von M. Stephan verlesen.



## TOP 3: Kassenbericht und Jahresabschluss

Marco Sommer berichtet über die Entwicklung der Kasse und über Änderungen von Formalitäten in 2012. Vorhandene Unstimmigkeiten konnten im abgelaufenen Jahr ausgeglichen werden. Es wurde Online-Banking eingeführt. Trotzdem werden immer noch geringe Gebühren für Porto, Kontoführung und belegfreie Kontobewegungen fällig. Es gibt eine Reihe ausstehender Mitgliedsbeiträge. Diese Mitglieder sind unbekannt verzogen und es stehen z.T. Beiträge über mehrere Jahre aus. Der Vorstand beschließt satzungsgemäß, diese Mitglieder nun in Abstimmung mit den jeweiligen Abteilungsleitern, aus der BSG auszuschließen. Die Liste der ausgeschlossenen Mitglieder liegt dem Protokoll bei.

## TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Tristan Köhler und Gisela Schulze haben die Kasse geprüft und bescheinigen den Kassenführern Marco und Heike Sommer eine einwandfreie Kassenführung. Alle Kontobewegungen waren nachvollziehbar. Sie beantragen, den Vorstand zu entlasten.

Abstimmung: Ja: 10, Nein: 0, Enthaltungen: 5

Damit ist der Vorstand entlastet.

## TOP 5: Verschiedenes

Es gibt zu diesem Punkt keine Wortmeldungen, daher schließt M. Stephan die Sitzung.

Ende der Sitzung: 17:45



Martina Stephan  
Vorsitzende



Guido Buchert  
Schriftführer

Anhänge: Teilnehmerliste und Liste der ausgeschlossenen Mitglieder

## Teilnehmerliste Mitgliederversammlung BSG-HZB 21.03.2013

	Name	BSG-Abteilung	Unterschrift
1	Martina Stephan	GYM	M. Step
2	Ursula Michalek	GYM	Ulrich
3	Marco Sommer	GYM	M. Sommer
4	Guido Buchert	TT	G. Buchert
5	Hans Strenber	TT	H. Strenber
6	Heike Schmitt	GYM	Heike Schmitt
7	Eintrich Waldman	VB	Eintrich Waldman
8	Norbert Stupar	Tennis	N. Stupar
9	Gisela Schulte	TT	G. Schulte
10	Tristan Köhler	BADM.	T. Köhler
11	Uix Andreas	Fussball	U. Andreas
12	Manneke Eckert	Gymn	M. Eckert
13	Andreas Legler	Radsport	A. Legler
14	Trevor Vessey	Gymnastik	T. Vessey
15	Ivo Rudolph	Pilates	I. Rudolph
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			